

Zulassen oder verhindern

Über den Benefizabend von Medico International berichteten wir („Gegen die Kriminalisierung von Mobilität“) und Miri Watson kommentierte („Schleuser unterstützen!“)

Mein Leserbrief dazu am 23.11.2024 im Tagblatt Tübingen



Zulassen oder verhindern

Es ist Zufall, wo wir geboren werden, aber dieser Zufall trägt uns auch die Pflicht auf, Verantwortung zu übernehmen für den Ort, der unsere Heimat ist. Er ist Teil unserer Identität, die man nicht einfach abschütteln kann, so wenig wie man seine Eltern und seine Gene abschütteln kann. Weil ich eine positive Identität haben möchte, möchte ich auch, dass dieses Land vernünftig, gerecht und gut regiert wird, dass hier, wo ich lebe, wo ich meine Wurzeln habe und in Zukunft leben möchte, nicht Chaos, Kriminalität, Wohnungsnot, Armut und Angst herrschen, sondern, dass die Menschen, die mit mir leben, glücklich sind und sich in Liebe und Freundschaft begegnen. Das müssen keine Biodeutschen sein, aber es können an einem Ort nicht beliebig viele Menschen leben, ohne dass die Umwelt belastet wird durch Wohnungsbau, Energieverbrauch, Abfall, Verkehr... Vor allem wird es Probleme mit Menschen geben, die die Grundwerte unserer freiheitlichen Demokratie infrage stellen. Leute, die hier ein Kalifat

errichten und die Scharia einführen wollen oder die die Konflikte ihrer Herkunftsländer hier gewaltsam austragen wollen, sind einfach fehl am Platz.

[Lesbar auch in der Bürgerredaktion](#)

✘ English Translation

We reported on Medico International's charity evening ("Against the criminalization of mobility") and Miri Watson commented ("Support people smugglers!") My letter to the editor on November 23rd, 2024 in the Tagblatt Tübingen

Allow or Prevent

It is a coincidence where we are born, but this coincidence also gives us the duty to take responsibility for the place that is our homeland. It is part of our identity that cannot be easily shaken off, just as one cannot shake off one's parents and genes. Because I want to have a positive identity, I also like this country to be governed reasonably, fairly and well, where I live, where I have my roots and where I want to live in the future, not chaos, crime, housing shortages, poverty and fear reigns, but that the people who live with me are happy and meet each other in love and friendship. They don't have to be bio-Germans, but not any number of people can live in one place without the environment being polluted by housing construction, energy consumption, waste, and traffic... Above all, there will be problems with

people who question the basic values of our liberal democracy. People who want to establish a caliphate here and introduce Sharia or who want to resolve the conflicts in their countries of origin with violence are simply out of place.